

und nur auf einen Band auf einmal die Vorauszahlung verlangt wird. Nach der letztern mündlichen Versicherung des Herrn Verfassers, wird das ganze Werk, 2 höchstens 3 Bände stark werden, und da jeder ohngefähr 2 Alphabete enthalten soll, so beträgt die Pränumeration zu jeden Bande auf Schreibpapier 2 Rthl. auf Druckpapier 1 Rthl. 12 Gr. Die Namen der Pränumeranten werden vorgedruckt. Nach dem Druck steigt das Exemplar um ein merkliches höher. So sehr übrigens auch unsre Gegenden guter Zeichnungen werth sind, und so sehr sie unser Werk verschönern würden, so dürfte es doch auch durch diesen Aufwand zu kostbar, und vor den Mittelmann zu wenig käuflich werden; daher wir uns auf selbige nicht einlassen können, doch soll es an den nöthigsten Kupfern und einigen von guten Künstlern gestochenen Bignetten nicht ermangeln, denen wir noch eine neue sehr genaue Charte des Zittauischen Districts beyfügen werden, ohne den schon festgesetzten Preis auf irgend eine Art zu erhöhen. Der Druck des ersten Bandes wird angefangen so bald die nöthige Anzahl der Pränumeranten beyammen seyn wird, und die folgenden sodann allemal binnen Jahresfrist; ich wünschte daher die Entschlüssen geneigter Beförderer meines Unternehmens bald möglichst zu wissen, weshalb ich denn das Ende des Pränumerationsstermins auf den letzten May 1788. festsetze. Daß übrigens die Pränumeranten die ersten Abdrücke sowohl des Werkes selbst, als auch der Kupfer zu erwarten haben, ist ein der Billigkeit gemähes Versprechen. Zittau im Nov. 1787.

Johann David Schöps,
Buchhändler.

